

Ersten Kurs absolviert

Wirtschaftsschüler waren auf dem Technologie Campus in Dinkelsbühl zu Gast

DINKELSBÜHL (ll) - Im Rahmen ihres Unterrichts im Fach „Mensch, Umwelt und Technik“ haben die Siebtklässler der Dinkelsbühler Wirtschaftsschule ihren ersten Kurs auf dem benachbarten Technologie Campus besucht.

Die Mädchen und Jungen bauten elektronische Türschilder, die zeigen, in welcher Gemütsverfassung man gerade ist, heißt es in einer Mitteilung der Schule. Auf Knopfdruck visualisieren im oberen Teil der Geräte vier grüne LED und zwei grün blinkende Augen eine positive Stimmung. Vier rote LED und zwei rot blinkende Augen deuten nach dem Einschalten im unteren Teil indes auf eine negative Stimmung hin.

Theoretische Einführung

Nach einer theoretischen Einführung zum Grundprinzip eines elektrischen Stromkreises, die Kursleiter und Campus-Geschäftsführer Peter

Kluck gab, erhielten die Jugendlichen auf spielerischem Weg Einblicke in das Verdrahten und Löten.

Die Schülerinnen und Schüler waren während der gesamten fast fünf Unterrichtsstunden mit Feuereifer bei der Sache und am Ende stolz auf ihre Ergebnisse, heißt es in der Mitteilung. Noch vor Verlassen des Gebäudes fragten sie ihren Lehrer Andreas Wedler, wann sie denn wieder einen Kurs am Technologie Campus absolvieren dürften.

Zielgruppe der Einrichtung sind Mädchen und Jungen im Alter von acht bis 18 Jahren. Junge Technik-Interessierte werden hier an neue und aktuelle Technologien praktisch herangeführt. Gleichzeitig können sie aber auch Werkzeuge und Geräte benutzen, die ihnen zu Hause oder in der Schule nicht zur Verfügung stehen – wie beispielsweise 3D-Drucker und VR-Brillen.

Der Campus kann sowohl während der Schulzeit als auch am Nachmittag kostenfrei genutzt werden.



Die Siebtklässler bauten in zirka fünf Unterrichtsstunden elektronische Türschilder, die mittels LED-Leuchten per Knopfdruck anzeigen können, wie man sich gerade fühlt. Dabei erhielten sie auch spielerisch Einblick in das Verdrahten und Löten.
Foto: Peter Kluck